

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax : (0221) 221-94 342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 25.02.2013

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung der
Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 18.02.2013****öffentlich****10.3 Aufhebung des Einleitungsbeschlusses zum Bebauungsplanverfahren (Vorhaben- und Erschließungsplan)
Arbeitstitel: Nördlich Stolberger Straße in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld
3981/2012**

Bezirksvertreter Wagner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regt an, den Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld zu folgen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss den Empfehlungen des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld zu folgen und folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den gemäß § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) am 03.06.2003 gefassten Einleitungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren (Vorhaben- und Erschließungsplan) für das Gebiet nördlich der Stolberger Straße zwischen Gleistrasse und Maarweg, Bereich der Flurstücke 295, 1006, 11459 sowie Teilflächen der Flurstücke 1733, 385 und 384, alle Flur 77 der Gemarkung Müngersdorf, –Arbeitstitel: Nördlich Stolberger Straße in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld– aufzuheben und das Bebauungsplanverfahren einzustellen.
2. Das Gebiet des VEP nördlich Stolberger Straße, der jetzt aufgehoben werden soll, sowie der südlich davon gelegenen Bereich Richtung Stolberger Straße, sollen in die geplante 184. Änderung des FNP mit einbezogen werden. Dabei sollen die ausreichenden Abstände zur industriellen Nutzung und die bisher im VEP vor-gesehenen und gesicherten Durchwegungen berücksichtigt werden. Insbesondere soll dabei den Anforderungen des Strukturwandels sowie dem wachsenden Bedarf an innenstadtnahen Wohnflächen und entsprechenden (sozialen) Infrastruktureinrichtungen Rechnung getragen werden. Mit einer entsprechenden Änderung des FNP sollen die Vorgaben der Rahmenplanung, die für Teilbereiche bereits Wohn-nutzungen vorsieht, im FNP umgesetzt und möglichst noch um weitere Wohn- bzw. Mischnutzungen erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.